

Delegierte*r zur Bundeskongress

Initiator*innen: Eric Feddersen

Titel: Eric Feddersen

Foto



Angaben

Alter: 30

Geschlecht: M\"annlich

Tätigkeit: Wahlkreismitarbeiter

Selbstvorstellung

Liebe Jusos,

das ganze jetzt nochmal für die Wahl zum Bundeskongress für die Delegierten die mich noch nicht kennen oder den Vorstellungstext für die Wahl des Stellvertretenden Landesvorsitzenden bereits vergessen haben.
;D Mein Name ist **Eric Feddersen**, ich bin 30 Jahre alt, lebe in Dresden und bin seit **2021 aktiv bei den Jusos**. Stelle mich der Wahl um euer Vertrauen für die **Delegation zum Bundeskongress der Jusos**.

Politik aus Ostdeutschland braucht auf Bundesebene eine **laute, sichtbare und ehrliche Stimme**. Die Herausforderungen, mit denen wir hier konfrontiert sind, unterscheiden sich häufig von denen in anderen Regionen: ein besonders starker **Rechtsextremismus**, wirtschaftliche Unsicherheit, Abwanderung, strukturelle Ungleichheiten zwischen Stadt und Land sowie ein oft brüchiges Vertrauen in demokratische Institutionen. Diese Erfahrungen dürfen auf dem Bundeskongress nicht Randnotiz sein, sie müssen Teil der Debatten und Beschlusslagen sein, hierbei möchte ich ein Teil dieser Starken Stimme aus Sachsen sein.

Der **Kampf gegen Rechtsextremismus, Ausgrenzung und rechte Normalisierung** bleibt für mich ein zentraler politischer Schwerpunkt. Die aktuelle wirtschaftliche Lage führt vielerorts zu Verunsicherung und Angst, die von rechtspopulistischen Kräften gezielt ausgenutzt wird.

Ich bringe dafür **viel Erfahrung im Austausch und in der Vernetzungsarbeit** mit. Innerhalb der Jusos bin ich **gut vernetzt mit unterschiedlichen Landesverbänden**. Dieser Austausch ist aus meiner Sicht essenziell, um Ost- und Westperspektiven zusammenzuführen und voneinander zu lernen: nicht gegeneinander, sondern solidarisch.

Als jemand, der **sehr reiseaffin** ist und unseren Verband gerne vor Ort unterstützt, verstehe ich den Bundeskongress nicht nur als Beschlussgremium, sondern als Ort der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen politischen Weiterentwicklung. Ich möchte dort zuhören, Impulse aus Sachsen einbringen und zugleich Ideen und Strategien mit nach Hause nehmen.

Thematisch beschäftige ich mich vor allem mit **Wirtschaft, Verkehr und Bildung**. Dies sind Felder, die entscheidend dafür sind, ob Menschen Perspektiven sehen oder sich abgehängt fühlen. Gute Arbeit, bezahlbare und verlässliche Mobilität sowie ein gerechtes Bildungssystem sind zentrale Voraussetzungen, um rechten Erzählungen den Nährboden zu entziehen.

Ich kandidiere für den Bundeskongress, weil ich überzeugt bin, dass die **Ostperspektive strukturell mitgedacht werden muss**. Dafür bitte ich eure Stimme.

Solidarische Grüße

Eric